

Gemeinnützige Blätter.

(Zur vereinigteſter Öfner und Veſther Zeitung.)

1835.

LXXXIII.

15. Oct.

So feſt der Baum auch ſteht, und trogt
Dem Wetter und den Jahren,
So voll auch ſeine Krone ſtrogt,
Reichthum zu offenbaren, —
In ſeinen Wurzeln doch allein
Der ganze Baum muß haften;
(Und ſo auch iſt's, und ſollt' es ſeyn,
Mit euch, ihr Wiſſenſchaften.)

Brüſſel, 30. Sept. Der Mon. enthält heute das von den Kammern angenommene Geſetz über die Belgischen Univerſitäten, wornach künſtig nur die Univerſitäten Gent und Lüttich als Staats-Anſtalten fortbeſtehen werden. Rückſichtlich der Studenten koſtet künſtig die Immatriculation 15 Fr. Der Student der Rechte zahlt halbjährig 50, jährlich 80 fl, die übrigen Studenten zahlen halbj. 40, jährlich 60 Fr. für den Lehrcurs. Die Profefſoren, bei denen dieſe Studirenden Collegia hören, erhalten drey Vierteltheile der Summe, welche ihre Zuhörer zahlen; das vierte Vierteltheil wird unter die Profefſoren vertheilt, deren Vorleſungen weniger beſucht ſind. Auſſerdem erhalten die ordentlichen Profefſoren 6,000, die außerordentl. 4,000 Fr. Gehalt; der Gehalt der erſteren kan aber von der Regierung bis 9,000 Fr. vermehrt werden, zu welchem Zweck jeder Univerſität ein Ueberſchuß von 10,000 Fr. überwiefen iſt. Jede Univerſität erhält 32 Profefſoren, welche die Regierung jedoch nöthigen Falls um 1 oder 2 in jeder Facultät vermehren kan. Es gibt 4 Facultäten: der Wiſſenſchaften (sciences; mathem., phyſikal., NaturWiſſenſch., Bergbau, und die Künſte); der Philoſophie und Literatur (lettres; Satiffil, Geographie, Archäologie und Geſchichte, alte und neuere Literatur, Logik, KunſtPhiloſophie); der Medicin; und des Rechtes. (Die Theologie hat ihre biſchöfliche Akademie in Mecheln.)

Denkw. Aus London, 27. Sept. »Gegenwärtig gibt es hier 832 Buchhändler, worunter 508 Sortimentshändler (von denen 324 zugleich mit Papier und Schreibmaterialien handeln), und 27 Verlagsbändler, von denen 6 ausschließlich nur ihren eigenen Verlag verkaufen. — In England sind jetzt nicht weniger als 23 Eisenbahnentwürfe, die bereits ausgeführten mitgerechnet, im Gange. Das gesamte dazu erforderliche Capital belauft sich auf 21,600,000 Pf. St., und die mit diesen Eisenbahnen zu bedeckenden Wegstrecken sind zusammen 1,200 engl. Meilen lang.« — Aus München. »Die seit 12 Jahren hier bestehende königl. Baugewerkschule besuchten im Lehrgang 18 $\frac{3}{4}$ (Martini bis Josephi) Maurer- und Steinhauer-, dann Zimmergesellen und Parlierer (70 Bayern und 36 Fremde). Vorsteher dieser Anstalt ist fortwährend Hr Dr Vorherr.« — Aus Westphalen. »Eine besondere Classe Erwerbsleute des Fürstenthums Lippe-Detmold sind die Ziegelgänger. Ungefähr der dreyßigste Theil der erwachsenen männlichen Bevölkerung zieht jedes Frühjahr in die nördlichen Küstenländer Deutschland's (und Holland's), um die dortigen Ziegeleyen zu bearbeiten, und kehrt erst Anfangs Winter wieder zurück. Im Jahr 1834 wurden nicht weniger als 202 Ziegeleyen daselbst, von 1,028 Lippe'schen Arbeitern, betrieben. Man rechnet daß sie jährlich 60,000 Ehlr reinen Erwerb nach Hause bringen.« — Aus Toscana. (Mail. Echo, 1. Oct.) »Nabe bei Pisa, in dem großen Park der von der Familie Medici erbauten Villa, »San Rossore« genannt, weiden an zweytausend Kühe, treiben sich wenigstens 1,500 Pferde herum, und hausefen über hundert Kamelle. Das erste Paar derselben wurde zur Zeit der Kreuzzüge von einem Großprior des JohanniterOrdens dahin gebracht. Die Nachkömmlinge sind zahlreich. Zwanzig von ihnen

wer
ger
zahl
Lou
welc
rühr
bu
land
wor
775
ruff.
sem

En
der
arbe
am
unt
dar
oder
zusa
lung
wir
best
Ma
Ma
dies
»Di
den
bew
sich

werden zu Feldarbeiten benützt; die anderen bewegen sich frey im Walde; hundert ist die Normalzahl; die Ueberzahl wird, das Stück um 6 bis 7 Louisd'or (30 bis 35 Rthlr), verkauft. Die Kameele, welche in Europa zur Schau herumgeführt werden, rühren von jener Colonie her.“ — Aus Petersburg, 26. Sept. „Im Jahr 1832 wurden in Rußland für 33,555,405 Rubel Münzen ausgeprägt, worunter 68,354 PlatinaMünzen zum Werth von 775,635 Rubel. Die Ausbeute an Gold aus den russ. Bergwerken und Goldwäschereyen betrug in diesem Jahr ungefähr 19 Mill. Rubel.“

Die Scholle, die mich auferzog,
 Mich oft erfreut' und oft betrog,
 Die mich genährt, die ich genährt,
 Die mich ernährend mich verzehrt,
 Und die mich über sich erhebt,
 Und einst mich unter sich begräbt, —
 Die Scholle, sprech' ich als Sophist,
 Statt Herrin meine Sklavin ist.

England. Die Agitationen D' Connell's geben nun der conservativen Partey Anlaß, jenen entgegen zu arbeiten. Bei einem Diner derselben in Peterborough am 24. Sept. sagte der Vorsitzende, Oberst Vaughan, unter Anderm: „Die Macht des Volks besteht nicht darin, tumultuarische Versammlungen zu halten, oder zu Zehntausenden in Liverpool und Manchester zusammen zu kommen. Wenn mit solchen Versammlungen die Entwicklung einer Macht beabsichtigt wird, so will ich den Leuten, aus denen dieselben bestehen, sagen, daß die Constitution für eine andere Macht gesorgt hat, um die üblen Folgen solcher MachtEntfaltungen zu verhindern, und noch nie hat diese constitutionelle Macht ihre Pflicht verfehlt.“ „Die Menschen bleiben sich immer gleich, und werden stets von gleichen Leidenschaften angetrieben und bewegt. Zur Zeit Carls I. erklärte das Unterhaus sich für unabhängig vom König und von den Lords.

Kurze Zeit darauf, i. J. 1653, kam Cromwell in das Loryl-Unterhaus, warf die Mitglieder hinaus, und hieß sie, sich um ihre eigenen Angelegenheiten kümmern. (Hier riefen mehrere Stimmen: „Er verfuhr ganz recht mit den Burschen.“) Ich hoffe daher, daß das englische Volk nie wieder ein solches Unterhaus gutheißen wird. Ich hoffe, es wird nicht solche Männer wählen oder unterstützen, die Irland in Flammen zu erhalten und das tapfere Volk von England zur Verrücktheit zu treiben wünschen. Ich hoffe, es wird keine Art von besoldetem politischen Zoll-Erheber begünstigen, der gern die Thore der Verbesserungen so lange schließen möchte, bis seine selbstsüchtigen Wünsche befriedigt wären. Solche Leute sind Mühlsteine, denjenigen um den Hals gebunden, denen sie zu helfen vorgeben. Ihr Tag wird einst auch kommen, wie Jack Cade's Tag kam, wie Guy Fawkes, der den König und die Parlamentshäuser in die Luft sprengen wollte (5. Nov. 1605.), wie der Tag des Schurken Fieschi kam, dessen Hölzenmaschine, gegen Andere gerichtet, auch auf ihn ihre Verheerungen erstreckte. Auch O'Connell's Tag wird kommen; aber wenn er dem Irländischen Volke Gutes erzeigen will, so sollte er auf die 15,000 Pf. St. verzichten, die er jährlich von demselben empfängt, und den Verhungerten die 80,000 Pf. St. zurückgeben, die er schon von ihnen erhalten hat.“

— Die Times, das heftigste antiministerielle Blatt, sagt: „Daniel O'Connells System heißt: non vi, sed saepe cadendo. Er erzählt eine und dieselbe Geschichte so oft, daß er endlich vergift, daß er selbst sie erfunden hat, oder sich wenigstens so stellt, als hätte er es vergessen, und daß er dann auf die zehnmalige Wiederholung der Geschichte, als auf eine unbestreitbare Bestätigung ihrer Wahrheit, fußt. Er sagt zu Newcastle, was er zu Manchester, zu Edinburg, was er zu Newcastle, und zu Glasgow,

was er zu Edinburg gesagt hat, und wenn dieß Alles widerlegt ist, so wiederholt er es noch anderswo. Wenn er nach Irland zurückkehrt, wird er seinen Mente Sammlern, und dem verhungerten Landvolk, seiner Beute, dieselben Geschichten erzählen; ja, er wird noch mehr sagen, als er an dieser Seite des Canals gewagt; er wird ihnen vorreden, daß jeder Handwerker in England ein Republikaner und jeder Presbyterianer in Schottland ein Papist, und daß alle Radikale und Republikaner auf dieser großen evangelischen Insel Ungläubige seyen. 2c. Dieß Alles, oder so viel ihm beliebt, wird er dann am folgenden Tag, wenn die Zeitungen es melden, ganz und gar ableugnen und den Irrthum entweder der Dummheit oder der Verrätherey des unglücklichen Berichterstatters auf den Hals schieben.“ 2c.

Frankreich. Der Pariser Moniteur sagt bezüglich auf die Beschlagnahme verschiedener Werke von Voltaire, Volney, Rousseau, Diderot, 2c.: „Mehrere Journale haben von der Beschlagnahme einiger Werke gesprochen, die kürzlich auf Requisition der Staatsanwaltschaft (ministère public) stattgefunden hat. Ihre Behauptungen in dieser Hinsicht sind durchaus unrichtig, so wie die Folgerungen, die sie daraus ziehen. Weder der Contrat social, noch irgend ein philosophisches gutes oder schlechtes Werk sind in Beschlag genommen worden. Bloß obscene oder unter allen Regierungen condemnirte Werke sind in Kraft von Urtheilen, welche deren öffentliche Ausstellung und Verkauf verboten hatten, weggenommen worden; das Parquet hat bei diesem Anlaß wie schon früher, nur für Vollstreckung dieser Urtheile Sorge getragen. Ubrigens kan kein vernünftiger Mensch auch nur einen Augenblick glauben, daß die Regierung die Absicht haben könne, den großen Schriftstellern des verfloffenen Jahrhunderts und den Werken den Krieg zu machen, die seit langer Zeit in

Umlauf sind und auch fernerhin frey circuliren werden.“ — Trotz dieser Versicherung behaupten die Oppositions-Journale, daß dennoch auch philosophische Werke, namentlich der *Abrégé de l'origine de tous les cultes* von Dupuis, confiscirt worden seyen. Und was die obscönen Werke betreffe, so handle das Ministerium mindestens sehr inconsequent, indem es noch im vorigen Jahre Tausende von Exemplaren der *Pucelle* und des *Faublas*, die von den Buchhändlern als Unterpand für die ihnen von der Regierung nach der Julirevolution geleisteten Vorschüsse deponirt worden waren, für seine (des Ministeriums) Rechnung habe verkaufen lassen.

Zu wenig und zu viel
Gleichweit verfehlt sein Ziel.
(Auch Uibermuth ist Muth,
Muth aber auch ist Wuth.)

Le Roux. Der bekannte Exminister Hr v. Willele hatte den berühmten Operateur und Chirurgus Le Roux kommen lassen, damit er ihm eine Ader schlage. Le Roux entschuldigte sich, indem er nie zur Ader gelassen habe, erbot sich aber, dem Hrn v. Willele einen sehr geschickten Eleven zu senden. Der Minister beharrte jedoch auf seinem Wunsch, mit der Erklärung, daß er nur zu ihm (Le Roux) Vertrauen habe. Dieser vollzog nun die Operation. Als Alles abgethan war, fragte Hr v. Willele: „Was bin ich Ihnen schuldig?“ — „Eine Kleinigkeit“, versetzte Le Roux; „so gut als nichts; 25 Louis'dor.“ — „Das ist zu wenig“, entgegnete Hr v. Willele lächelnd; „hier sind 50; 25 für die Aderlaß und 25 für meine unbescheidene Zumuthung.“

ParaDinctur. „In No 79 dieser Blätter, S. 631, rühmt Hr Dr Moses Rosenthal die sogenannte ParaDinctur bei Zahnschmerzen; er bittet die H. H. Aerzte, denen es belieben sollte, diese Dinctur anzuwenden, ihn das Resultat wissen zu

lass
dies
ben
Mos
etwa
zutr
nan
(tra
nefi
man
pres
den
kom
rika
und
anti
sond
the.
sond
rere
Spil
emp
nach
Rou
thus
beste
Doct
hält.
Sup
tigen
im
Saa
Exen
Pfla
abge
legen
zur

lassen, und sagt zugleich, daß, seines Wissens, diese Tinctur alhier bloß in Einer Apotheke zu haben sey. Gemäß der Aufforderung des Hrn Dr's M. Rosenthal, finde ich Unterfertigtter mich verpflichtet, etwas zur Berichtigung dieser Tinctur-Anzeige beizutragen; ich zeige also hiemit an, daß die sogenannte Para-Tinctur aus der *Spilanthus oleracea* (krautartige Fleckblume), in die Classe der Syngenesisten gehörend, bereitet wird, und zwar, indem man aus 4 Unzen der gesamten Pflanze den ausgepressten Saft mit 1 Pfund Alcohol vini mengt, und den Rückstand damit 12 Tage digerirt. Diese Pflanze kommt in Ostindien und in Paraguay, in Südamerika, häufig vor, wird bei uns in Gärten gepflegt und Kresse von Para genannt. Die Kräfte sind scharf, antiscorbutisch; der Geschmack ist prickelnd von besonderer Art, vorzugsweise in der Knospe und Blüthe. Der Gebrauch besteht nicht bloß in der Tinctur, sondern auch im Kauen der ganzen Pflanze. Mehrere zahnschmerzstillende Mittel, die als Arcana diese *Spilanthus* enthalten, werden von Frankreich aus empfohlen. Dr v. Gräfe in Berlin lobte besonders nach seiner Rückkehr aus Paris 1834 das Paraguai Roux, welches als wesentlichen Bestandtheil *Spilanthus* enthält. (S. Froreip's Notizen 1835.) Auch besteht seit langer Zeit her das Elixir odontalgicum Doct. Bahi, das Bestandtheile dieser Pflanze enthält. (S. Richter's ausführliche Arzneimittellehre. Suppl. Band II.) Die Pflanze kommt nach sorgfältigem Anbau im Pesther Boden recht gut fort, blüht im August und September, und bietet gereiften Saamen. Ich selbst habe zur Einsicht getrocknete Exemplare davon, und kan auch Saamen von der Pflanze im künftigen Jahr an meine H. H. Collegen abgeben, und habe, wie mehrere meiner H. H. Collegen in Pesth, die Tinctur vorrätzig, allein nur zur Verfügung ärztlicher Anordnung. — Angenom-

men nun aber, daß mehrere H. H. Collegen in Provinzialstädten von der Bereitung dieser heilsam seyn sollenden neuen ZahnTinctur nicht in Kenntniß gesetzt sind, und doch Hr Dr M. Rosenthal ein unzweydeutiges Interesse bei Ankündigung derselben für die leidende Menschheit zu fühlen scheint, insofern derselbe zur Beachtung dieses Mittels an die H. H. Aerzte seine Bitte stellt, so glaube ich durch die allgemeine Anzeige der Bereitung dieser Tinctur ihm einen Dienst erwiesen zu haben, mir aber und meinen übrigen H. H. Collegen in Pesth es schuldig gewesen zu seyn, den uns nachtheiligen Irrthum des Hrn Dr's Moses Rosenthal, der aus der, ohne Vorwissen des daselbst genannten Hrn Apothekers geschehenen, Bekanntmachung hervorgeht, als wäre, seines Wissens, nur Eine Apotheke allhier vorzugsweise mit allen neuen Arzneymitteln, und insbeson dere mit dieser ParaTinctur, versehen, gehörig beleuchtet und widerlegt zu haben. S. Boór m. p. Apotheker „zum heil. Stephan“ im TheaterGebäude zu Pesth.“

Miscellen. Die Leipziger Zeitung vom 6. Oct. meldet: „Man schreibt aus NewYork, daß der Enkel des berühmten Washington zur katholischen Kirche übergetreten ist.“ — Aus Frankreich. Seit 1789 bis jezt sind in Frankreich nicht weniger als 76,758 Gesetze, Ordonnancen und Decrete erlassen worden. Je mehr Gesetze, desto mehr werden übertreten. — Aus Leipzig, 2. Oct. „Die MichaelisMesse hier beginnt merkwürdig gut. Der Tuchhandel geht ungemein stark. Auch in Leder, Leinen- und BaumwollWaaren sind die Geschäfte sehr lebhaft. Ostheider's Pendulen aus Wien, (sehr wohlfeil à 6 bis 15 Thaler,) werden stark gekauft.

E o g o g r i p h .

Schnur zum Schnüren als Extract
Abgerechnet abgeschmact.

Eogogriph No 82. Taffet. Affe.